

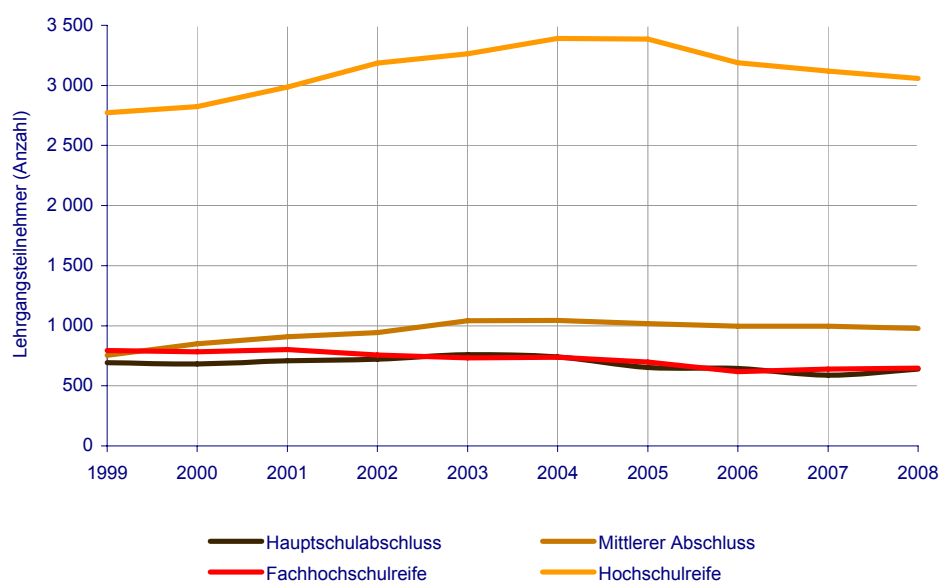
Statistischer Bericht

B IV 2 – j/08

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges im Land Berlin Schuljahr 2008/2009

Lehrgangsteilnehmer
Angestrebter Abschluss
Absolventen
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 1999 bis 2008 nach angestrebten Abschluss



Statistischer Bericht
B IV 2 – j/08
Herausgegeben im **Mai 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR
Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	5 Teilnehmer darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren.....	14
Grafiken		6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen und Lehrgangsart.....	16
1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach angestrebtem Abschluss.....	12	7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss	17
2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institution und angestrebtem Abschluss.....	15	8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss.....	18
3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2008 nach angestrebtem Abschluss und Alter.....	19	9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss	20
4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1999 bis 2008 nach erreichtem Abschluss.....	23	10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss	21
5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2007/2008.....	23	11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2007/2008 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart.....	22
Tabellen		12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2007/2008 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart.....	24
1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges und kreisangehörigen Gemeinden des in Berlin.....	7		
2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1998/1999 bis 2007/2008 nach Abschlussart	9		
3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss.....	11		
4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und mittleren Abschluss in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen und Lehrgangsart.....	13		

Vorbemerkungen

• Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Gesetzesverweise beziehen sich in der Regel auf Paragraphen des Berliner Schulgesetzes vom 26. Januar 2004. Die Statistik wird jährlich erhoben.

Die regionale Gliederung ist nach Bezirken möglich.

• Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 60 Abs. 3 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen sowie, wenn es durchgeführt wurde, das Begabtenabitur („Prüfung besonders befähigter Berufstätiger“).

Jene allgemein bildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen aufgrund des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zur Berichterstattung des Zweiten Bildungsweges.

• Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik über den Zweiten Bildungsweg liefert verlässliche Aussagen über Stand und Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, Medien, Wirtschaft und die Öffentlichkeit. Darüber hinaus dienen die Daten zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

• Erhebungsmethodik

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagserhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen liegen ab Berichtsjahr 2001 nicht mehr vor.

Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/2005 neu eingerichtet worden. Die drei- bzw. vierjährigen Bildungsgänge in Abendform gehören zum Zweiten Bildungsweg.

Mit Einführung des neuen Schulgesetzes wurde der bisherige Realschulabschluss vom „mittleren Schulabschluss“ abgelöst.

• Genauigkeit

Da es sich um eine Gesamterhebung handelt, können die Ergebnisse als zuverlässig eingestuft werden.

• Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemein bildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin:

"Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemein bildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufliche Schulen und Fachschulen)".

• Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemein bildende Schulen“. Die Fachserie steht unter <http://www.destatis.de/shop> zum kostenlosen Download zur Verfügung (Hinweis: Auf der Startseite unter "Schnellsuche" die entsprechende Fachserie auswählen und statt *Alle Medien* kostenlose Downloads einstellen).

• Merkmale und Klassifikationen

Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg ermöglicht den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss, Fachhochschulreife und allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. Lediglich die fachgebundene Hochschulreife kann nicht über eine Schulfremdenprüfung erworben werden, sondern nur über Lehrgänge. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen wurde. Des Weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische Jugendliche (bis 25 Jahre).

Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand im vergangenen Halbjahr erworben wurde. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemein bildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde. Die Regelungen für Tageslehrgänge sind analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Realschulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten

Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, konnte bis 2005 an einem halbjährigen besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasste nur allgemein bildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

Lehrgänge zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife

Seit dem Schuljahr 2004/05 kann an den neu eingerichteten Berufsoberschulen eine fachgebundene Hochschulreife erworben werden. Wer die notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweist, erreicht sogar die allgemeine Hochschulreife.

Zugangsvoraussetzungen zur Berufsoberschule sind: mindestens der mittlere Schulabschluss, eine fachlich einschlägige berufliche Vorbildung – d.h. abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren Dauer oder mindestens fünfjährige Berufstätigkeit – und gewisse Mindestanforderungen an das schulische oder das berufliche Abschlusszeugnis.

Für Schüler, die berufstätig sind, wurden drei- bis vierjährige Abendkurse eingerichtet (Bildungsgänge 3 und 4); diese sind dem Zweiten Bildungsweg zugeordnet. Für Teilnehmer mit Fachhochschulreife verkürzt sich der jeweilige Bildungsgang um die Hälfte; sie überspringen in dem dreijährigen Bildungsgang die ersten 1 ½ Jahre, im vierjährigen Bildungsgang die ersten zwei Ausbildungsjahre.

Im zweiten Jahr der Abendlehrgänge können Schüler ohne Fachhochschulreife Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife ablegen (an fachlich einschlägigen Fachoberschulen).

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit.

Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen.

An **Abendgymnasien** ist der Vorkurs je nach fremdsprachlichen Vorkenntnissen halbjährig oder ganzzährig. Die Hörer müssen bis einschließlich dem ersten Halbjahr der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

An den **Kollegs** ist der Vorkurs mindestens halbjährig. Die Teilnahme kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden; der Vorkurs ist jedoch verbindlich für Bewerber, die keine ausreichenden Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben.

Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten (mit Ausnahme der fachgebundenen Hochschulreife) sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden in der Regel ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses" (§ 61 SGB III).

Anmerkung: Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge besuchen überwiegend die Berufsschule; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht“ nach § 29 Abs. 5 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung

Begabtenprüfung

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. der Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt

1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1999 bis 2008 nach angestrebtem Abschluss

Jahr¹	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Hauptschulabschluss²									
1999	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
2000	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
2001	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
2002	8	34	722	346	47,9	308	42,7	141	45,8
2003	8	34	759	376	49,5	342	45,1	180	52,6
2004	8	33	741	370	49,9	305	41,2	146	47,9
2005	8	33	653	339	51,9	268	41,0	134	50,0
2006	8	33	644	324	50,3	301	46,7	140	46,5
2007	8	31	588	281	47,8	284	48,3	131	46,1
2008	7	32	638	293	45,9	287	45,0	140	48,8
mittlerer Abschluss³									
1999	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
2000	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
2001	8	38	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
2002	8	37	944	455	48,2	180	19,1	85	47,2
2003	8	41	1 041	515	49,5	173	16,6	98	56,6
2004	8	42	1 043	539	51,7	175	16,8	87	49,7
2005	8	41	1 018	499	49,0	164	16,1	86	52,4
2006	8	43	995	517	52,0	191	19,2	109	57,1
2007	8	42	995	493	49,5	160	16,1	99	61,9
2008	8	42	977	502	51,4	168	17,2	94	56,0
Fachhochschulreife									
1999	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
2000	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
2001	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
2002	6	33	757	396	52,3	47	6,2	16	34,0
2003	5	32	732	410	56,0	41	5,6	17	41,5
2004	5	34	738	415	56,2	40	5,4	25	62,5
2005	4	32	697	392	56,2	40	5,7	19	47,5
2006	4	33	617	348	56,4	23	3,7	13	56,5
2007	3	29	638	345	54,1	42	6,6	27	64,3
2008	3	29	646	361	55,9	44	6,8	21	47,7
allgemeine Hochschulreife⁴									
1999	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
2000	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
2001	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
2002	7	x	3 186	1 688	53,0	167	5,2	94	56,3
2003	7	x	3 263	1 731	53,0	163	5,0	81	49,7
2004	8	x	3 392	1 797	53,0	170	5,0	89	52,4
2005	8	x	3 386	1 850	54,6	138	4,1	80	58,0
2006	8	x	3 188	1 750	54,9	126	4,0	78	61,9
2007	8	x	3 118	1 697	54,4	144	4,6	84	58,3
2008	8	x	3 058	1 675	54,8	141	4,6	90	63,8

1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1999 bis 2008 nach angestrebtem Abschluss

Jahr¹	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Insgesamt									
1999	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7
2000	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2
2001	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1
2002	29	x	5 609	2 885	51,4	702	12,5	336	47,9
2003	28	x	5 795	3 032	52,3	719	12,4	376	52,3
2004	29	x	5 914	3 121	52,8	690	11,7	347	50,3
2005	28	x	5 754	3 080	53,5	610	10,6	319	52,3
2006	28	x	5 444	2 939	54,0	641	11,8	340	53,0
2007	27	x	5 339	2 816	52,7	630	11,8	341	54,1
2008	26	x	5 319	2 831	53,2	640	12,0	345	53,9

1 Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

3 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

4 ab 2004 einschl. fachgebundene Hochschulreife

2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1998/1999 bis 2007/2008 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					Darunter Ausländer ¹					
	ins- gesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung	weiblich	in % von insgesamt	ins- gesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung ²	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Hauptschulabschluss ³											
1998/1999	1 109	332	777	496	44,7	379	34,2	165	214	172	45,4
1999/2000	1 019	313	706	464	45,5	343	33,7	150	193	175	51,0
2000/2001	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	•	77	45,6
2001/2002	1 053	309	744	496	47,1	184	17,5	184	•	100	54,3
2002/2003	1 265	295	970	580	45,8	162	12,8	162	•	87	53,7
2003/2004	1 026	259	767	481	46,9	145	14,1	145	•	70	48,3
2004/2005	821	263	558	390	47,5	150	18,3	150	•	85	56,7
2005/2006	1 079	275	804	528	48,9	150	13,9	150	•	75	50,0
2006/2007	957	225	732	506	52,9	119	12,4	119	•	66	55,5
2007/2008	1 140	235	905	545	47,8	127	11,1	127	•	64	50,4
mittlerer Abschluss ⁴											
1998/1999	399	298	101	220	55,1	77	19,3	56	21	34	44,2
1999/2000	362	263	99	197	54,4	75	20,7	56	19	37	49,3
2000/2001	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	•	26	41,9
2001/2002	339	246	93	169	49,9	40	11,8	40	•	22	55,0
2002/2003	412	283	129	205	49,8	57	13,8	57	•	38	66,7
2003/2004	359	290	69	170	47,4	45	12,5	45	•	17	37,8
2004/2005	330	276	54	142	43,0	51	15,5	51	•	25	49,0
2005/2006	502	342	160	236	47,0	41	8,2	41	•	24	58,5
2006/2007	540	328	212	274	50,7	43	8,0	43	•	19	44,2
2007/2008	486	228	258	231	47,5	55	11,3	55	•	32	58,2
Fachhochschulreife											
1998/1999	320	320	–	174	54,4	30	9,4	30	–	12	40,0
1999/2000	271	271	–	165	60,9	25	9,2	25	–	19	76,0
2000/2001	297	297	–	156	52,5	19	6,4	19	–	8	42,1
2001/2002	304	304	–	171	56,3	33	10,9	33	–	20	60,6
2002/2003	307	307	–	181	59,0	19	6,2	19	–	6	31,6
2003/2004	299	299	–	167	55,9	29	9,7	29	–	20	69,0
2004/2005	287	287	–	175	61,0	11	3,8	11	–	6	54,5
2005/2006	230	230	–	126	54,8	15	6,5	15	–	7	46,7
2006/2007	204	204	–	125	61,3	4	2,0	4	–	4	100,0
2007/2008	183	183	–	102	55,7	5	2,7	5	–	3	60,0
allgemeine Hochschulreife ⁵											
1998/1999	606	581	25	352	58,1	38	6,3	33	5	21	55,3
1999/2000	524	483	41	318	60,7	16	3,1	8	8	9	56,3
2000/2001	556	501	55	288	51,8	29	5,2	29	•	18	62,1
2001/2002	580	535	45	310	53,4	23	4,0	23	•	10	43,5
2002/2003	687	647	40	386	56,2	19	2,8	19	•	13	68,4
2003/2004	705	655	50	391	55,5	21	3,0	21	•	13	61,9
2004/2005	758	709	49	389	51,3	27	3,6	27	•	10	37,0
2005/2006	801	753	48	422	52,7	23	2,9	23	•	13	56,5
2006/2007	734	696	38	392	53,4	24	2,9	24	•	15	71,4
2007/2008	768	721	47	422	54,9	18	2,3	18	•	11	61,1

2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1998/1999 bis 2007/2008 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					Darunter Ausländer ¹					
	ins- gesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung	weiblich	in % von insgesamt	ins- gesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung ²	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Insgesamt											
1998/1999	2 434	1 531	903	1 242	51,0	524	21,5	284	240	239	45,6
1999/2000	2 176	1 330	846	1 144	52,6	459	21,1	239	220	240	52,3
2000/2001	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	•	129	46,2
2001/2002	2 276	1 394	882	1 146	50,4	280	12,3	280	•	152	54,3
2002/2003	2 671	1 532	1 139	1 352	50,6	257	9,6	257	•	144	56,0
2003/2004	2 389	1 503	886	1 209	50,6	240	10,0	240	•	120	50,0
2004/2005	2 196	1 535	661	1 096	49,9	239	10,9	239	•	126	52,7
2005/2006	2 612	1 600	1 012	1 312	50,2	229	8,8	229	•	119	52,0
2006/2007	2 435	1 453	982	1 297	53,3	187	7,7	187	•	104	55,6
2007/2008	2 577	1 367	1 210	1 300	50,4	205	8,0	205	•	110	53,7

1 ab 2000/01 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfung nicht erhoben

2 Die Angaben über Fremdenprüfungen beziehen sich auf das Kalenderjahr, in dem das jeweilige Schuljahr endet.

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

4 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

5 ab 2005/2006 einschl. fachgebundene Hochschulreife

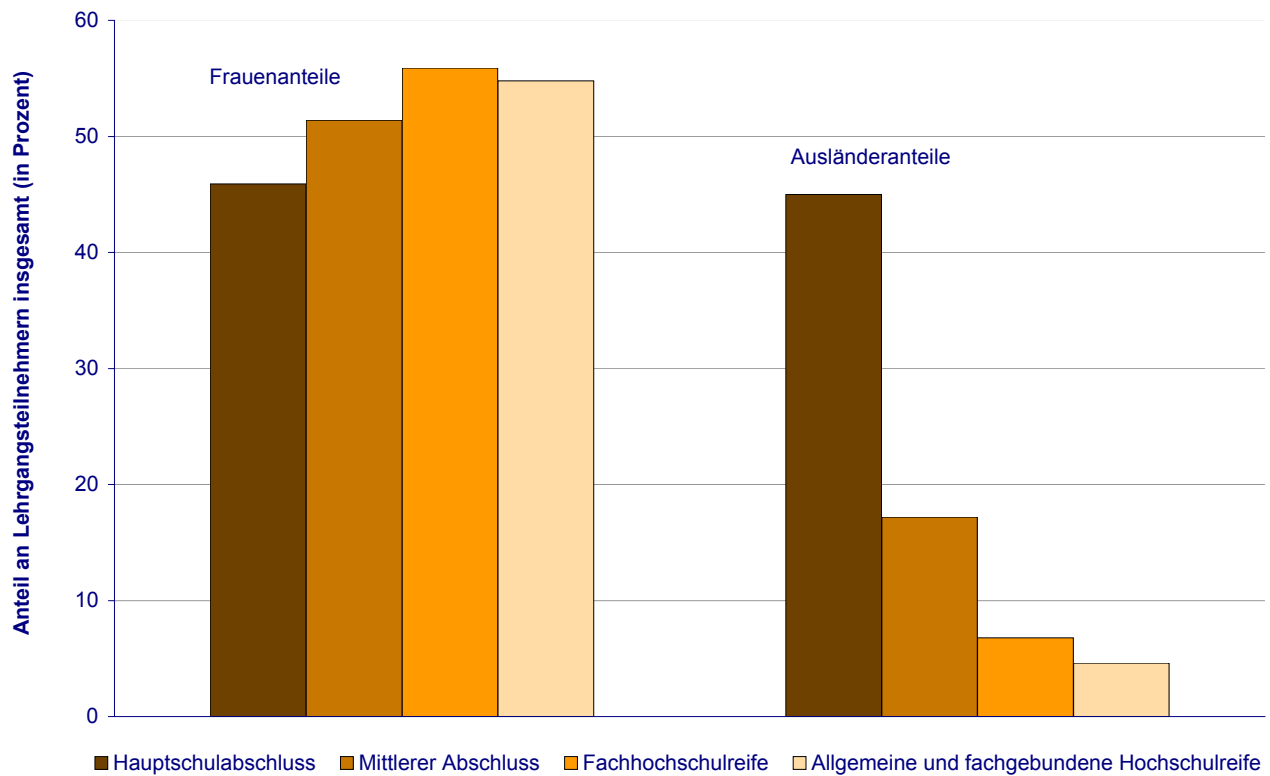
**3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin
am 1. Oktober 2008 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss**

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in % von insgesamt	männlich	weiblich
Hauptschulabschluss ¹									
Abendhauptschulen	4	21	450	240	210	203	45,1	109	94
Volkshochschulen	3	8	188	105	83	84	44,7	38	46
Insgesamt	7	29	638	345	293	287	45,0	147	140
mittlerer Abschluss ²									
Abendrealschulen	3	15	369	182	187	71	19,2	37	34
Volkshochschulen	5	27	608	293	315	97	16,0	37	60
Insgesamt	8	42	977	475	502	168	17,2	74	94
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen	3	29	646	285	361	36	5,6	14	22
Insgesamt	3	29	646	285	361	36	5,6	14	22
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
Berufsoberschulen	1	x	63	25	38	—	—	—	—
Abendgymnasien	2	x	599	297	302	42	7,0	23	19
Kollegs	5	x	2 396	1 061	1 335	96	4,0	27	69
davon									
Volkshochschul-Kollegs	4	x	1 724	753	971	57	3,3	16	41
Berlin-Kolleg	1	x	672	308	364	39	5,8	11	28
Insgesamt	8	x	3 058	1 383	1 675	138	4,5	50	88

¹ einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

² bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

**1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges
in Berlin am 1. Oktober 2008 nach angestrebtem Abschluss**



4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und mittleren Abschluss in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss — Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs ¹			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	638	345	293	142	89	53	496	256	240
Abendhauptschulen	450	240	210	95	59	36	355	181	174
Volkshochschulen	188	105	83	47	30	17	141	75	66
Abendlehrgänge	88	59	29	47	30	17	41	29	12
Tageslehrgänge	100	46	54	—	—	—	100	46	54
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	563	311	252	142	89	53	421	222	199
Abendhauptschulen	425	228	197	95	59	36	330	169	161
Volkshochschulen	138	83	55	47	30	17	91	53	38
Abendlehrgänge	88	59	29	47	30	17	41	29	12
Tageslehrgänge	50	24	26	—	—	—	50	24	26
erweiterter Hauptschulabschluss	75	34	41	—	—	—	75	34	41
Abendhauptschulen	25	12	13	—	—	—	25	12	13
Volkshochschulen (Tageslg.)	50	22	28	—	—	—	50	22	28
Mittlerer Abschluss ²	977	475	502	404	193	211	573	282	291
Abendrealschulen	369	182	187	175	81	94	194	101	93
Volkshochschulen	608	293	315	229	112	117	379	181	198
Abendlehrgänge	465	239	226	199	100	99	266	139	127
Tageslehrgänge	143	54	89	30	12	18	113	42	71
Ausländer									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	287	147	140	37	26	11	250	121	129
Abendhauptschulen	203	109	94	35	25	10	168	84	84
Volkshochschulen	84	38	46	2	1	1	82	37	45
Abendlehrgänge	4	2	2	2	1	1	2	1	1
Tageslehrgänge	80	36	44	—	—	—	80	36	44
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	235	122	113	37	26	11	198	96	102
Abendhauptschulen	192	103	89	35	25	10	157	78	79
Volkshochschulen	43	19	24	2	1	1	41	18	23
Abendlehrgänge	4	2	2	2	1	1	2	1	1
Tageslehrgänge	39	17	22	—	—	—	39	17	22
erweiterter Hauptschulabschluss	52	25	27	—	—	—	52	25	27
Abendhauptschulen	11	6	5	—	—	—	11	6	5
Volkshochschulen (Tageslg.)	41	19	22	—	—	—	41	19	22
Mittlerer Abschluss ²	168	74	94	91	47	44	77	27	50
Abendrealschulen	71	37	34	47	26	21	24	11	13
Volkshochschulen	97	37	60	44	21	23	53	16	37
Abendlehrgänge	53	20	33	23	11	12	30	9	21
Tageslehrgänge	44	17	27	21	10	11	23	7	16

¹ Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

² bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

5 Teilnehmer darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren

Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Darunter im ...								
				1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich

Insgesamt

Fachoberschulen	646	285	361	380	188	192	266	97	169	—	—	—
Abendlehrgang (1 Jahr ¹)	—	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	—
Abendlehrgang (2 Jahre ²) .	646	285	361	380	188	192	266	97	169	x	x	x

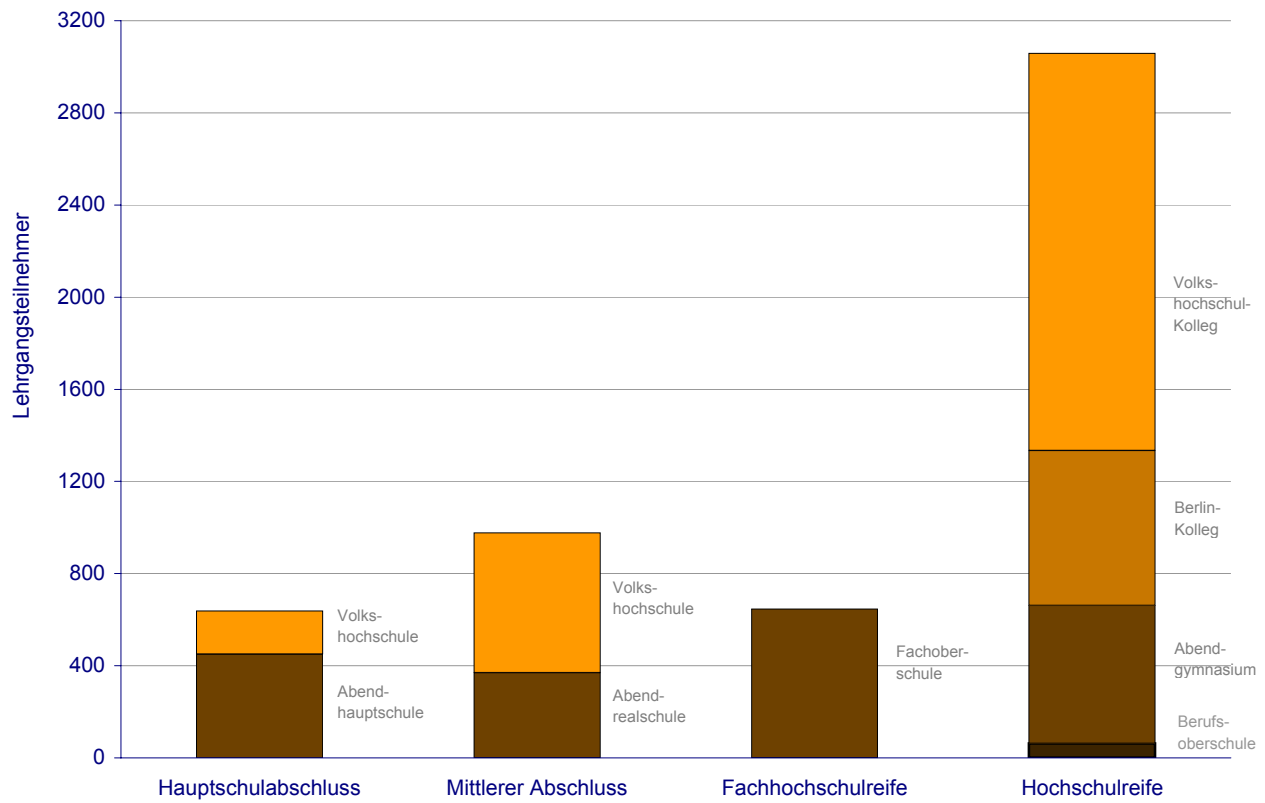
Ausländer

Fachoberschulen	44	23	21	26	14	12	18	9	9	—	—	—
Abendlehrgang (1 Jahr ¹)	—	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	—
Abendlehrgang (2 Jahre ²) ...	44	23	21	26	14	12	18	9	9	x	x	x

¹ Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr

² Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institution und angestrebtem Abschluss



6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen und Lehrgangsart

Institution — Lehrgangsart		Vor- kurs ¹	Einführungsphase		Kursphase			
			1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Insgesamt								
Berufsoberschulen	z	x	—	—	19	21	23	—
	m	x	—	—	8	9	8	—
	w	x	—	—	11	12	15	—
Abendgymnasien	z	164	177	—	152	—	106	—
	m	86	88	—	72	—	51	—
	w	78	89	—	80	—	55	—
Kollegs	z	—	901	—	859	—	535	101
	m	—	383	—	390	—	247	41
	w	—	518	—	469	—	288	60
davon								
Volkshochschul-Kollegs	z	—	633	—	637	—	353	101
	m	—	261	—	291	—	160	41
	w	—	372	—	346	—	193	60
Berlin-Kolleg	z	—	268	—	222	—	182	—
	m	—	122	—	99	—	87	—
	w	—	146	—	123	—	95	—
Insgesamt	i	164	1 078	—	1 030	21	664	101
	m	86	471	—	470	9	306	41
	w	78	607	—	560	12	358	60
Ausländer								
Berufsoberschulen	z	x	—	—	2	2	—	—
	m	x	—	—	1	—	—	—
	w	x	—	—	1	2	—	—
Abendgymnasien	z	15	15	—	5	—	7	—
	m	9	7	—	3	—	4	—
	w	6	8	—	2	—	3	—
Kollegs	z	—	37	—	34	—	19	6
	m	—	8	—	8	—	8	3
	w	—	29	—	26	—	11	3
davon								
Volkshochschul-Kollegs	z	—	23	—	20	—	8	6
	m	—	5	—	5	—	3	3
	w	—	18	—	15	—	5	3
Berlin-Kolleg	z	—	14	—	14	—	11	—
	m	—	3	—	3	—	5	—
	w	—	11	—	11	—	6	—
Insgesamt	i	15	52	—	41	2	26	6
	m	9	15	—	12	—	12	3
	w	6	37	—	29	2	14	3

¹ Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht		Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
			ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	mittlerer Abschluss	Fachhoch- schulreife
Hauptschulabschluss ¹							
Abendhauptschulen	z	290	290	—	x	x	x
	m	160	160	—	x	x	x
	w	130	130	—	x	x	x
Volkshochschulen	z	348	273	75	x	x	x
	m	185	151	34	x	x	x
	w	163	122	41	x	x	x
Insgesamt	i	638	563	75	x	x	x
	m	345	311	34	x	x	x
	w	293	252	41	x	x	x
Mittlerer Abschluss ²							
Abendrealschulen	z	369	—	203	166	x	x
	m	182	—	97	85	x	x
	w	187	—	106	81	x	x
Volkshochschulen	z	608	—	330	278	x	x
	m	293	—	172	121	x	x
	w	315	—	158	157	x	x
Insgesamt	i	977	—	533	444	x	x
	m	475	—	269	206	x	x
	w	502	—	264	238	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen	z	646	x	—	—	646	x
	m	285	x	—	—	285	x
	w	361	x	—	—	361	x
Insgesamt	i	646	x	—	—	646	—
	m	285	x	—	—	285	—
	w	361	x	—	—	361	—
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife							
Berufsoberschulen	z	63	x	x	—	56	7
	m	25	x	x	—	22	3
	w	38	x	x	—	34	4
Abendgymnasien	z	599	—	58	130	403	8
	m	297	—	31	65	194	7
	w	302	—	27	65	209	1
Kollegs	z	2 396	—	166	200	1 931	99
	m	1 061	—	87	95	843	36
	w	1 335	—	79	105	1 088	63
davon							
Volkshochschul-Kollegs	z	1 724	—	122	136	1 423	43
	m	753	—	61	60	617	15
	w	971	—	61	76	806	28
Berlin-Kolleg	z	672	—	44	64	508	56
	m	308	—	26	35	226	21
	w	364	—	18	29	282	35
Insgesamt	i	3 058	—	224	330	2 390	114
	m	1 383	—	118	160	1 059	46
	w	1 675	—	106	170	1 331	68

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss
2 bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht	Insge- samt	Alter in Jahren¹																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss²																		
Abendhauptschulen	450	14	34	74	64	55	41	33	15	30	9	14	8	13	3	8	7	28
Volkshochschulen	188	6	12	23	30	28	24	14	12	8	4	7	2	3	4	4	3	4
Insgesamt	638	20	46	97	94	83	65	47	27	38	13	21	10	16	7	12	10	32
männlich	345	8	24	51	52	44	39	27	15	22	10	11	4	9	6	8	4	11
weiblich	293	12	22	46	42	39	26	20	12	16	3	10	6	7	1	4	6	21
mittlerer Abschluss³																		
Abendrealschulen	369	1	13	37	66	58	45	33	24	22	18	10	12	8	3	2	1	16
Volkshochschulen	608	1	17	59	86	85	67	49	52	46	33	27	19	14	12	9	7	25
Insgesamt	977	2	30	96	152	143	112	82	76	68	51	37	31	22	15	11	8	41
männlich	475	–	12	37	75	72	59	38	40	38	27	23	14	13	5	4	2	16
weiblich	502	2	18	59	77	71	53	44	36	30	24	14	17	9	10	7	6	25
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	646	–	–	–	2	10	35	60	88	97	61	47	57	40	33	18	17	81
Insgesamt	646	–	–	–	2	10	35	60	88	97	61	47	57	40	33	18	17	81
männlich	285	–	–	–	–	3	14	21	30	45	30	25	24	24	13	10	6	40
weiblich	361	–	–	–	2	7	21	39	58	52	31	22	33	16	20	8	11	41
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	63	x	x	x	3	3	3	13	6	10	5	5	4	1	2	2	–	6
Abendgymnasien	599	x	x	1	2	21	31	49	60	57	60	48	51	32	32	25	15	115
Kollegs	2 396	x	x	x	4	35	128	181	266	298	309	267	222	183	125	93	69	216
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	1 724	x	x	x	2	22	87	117	182	217	224	193	164	142	91	72	50	161
Berlin-Kolleg	672	x	x	x	2	13	41	64	84	81	85	74	58	41	34	21	19	55
Insgesamt	3 058	x	x	1	9	59	162	243	332	365	374	320	277	216	159	120	84	337
männlich	1 383	x	x	x	3	28	63	89	125	172	185	149	127	114	78	60	30	160
weiblich	1 675	x	x	1	6	31	99	154	207	193	189	171	150	102	81	60	54	177

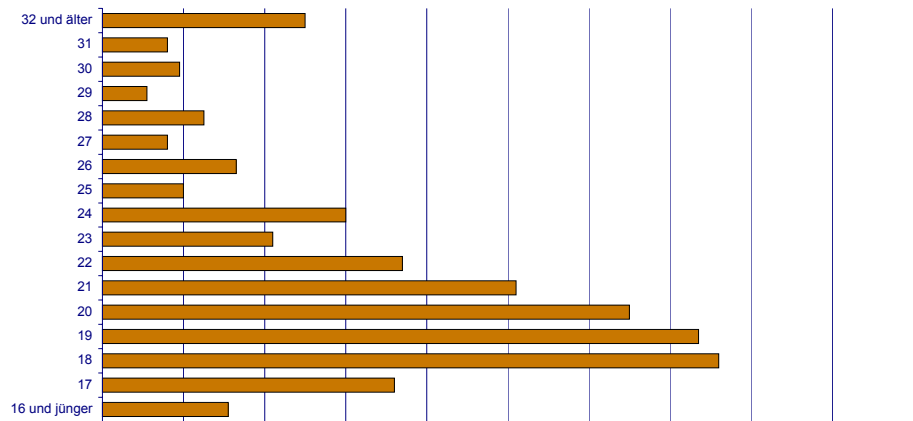
1) Alter am 31.12.2008

2) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

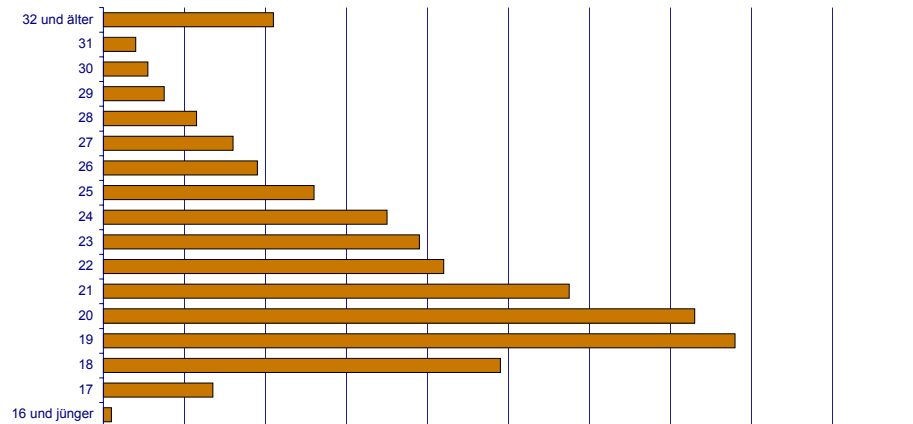
3) bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2008 nach angestrebtem Abschluss und Alter¹

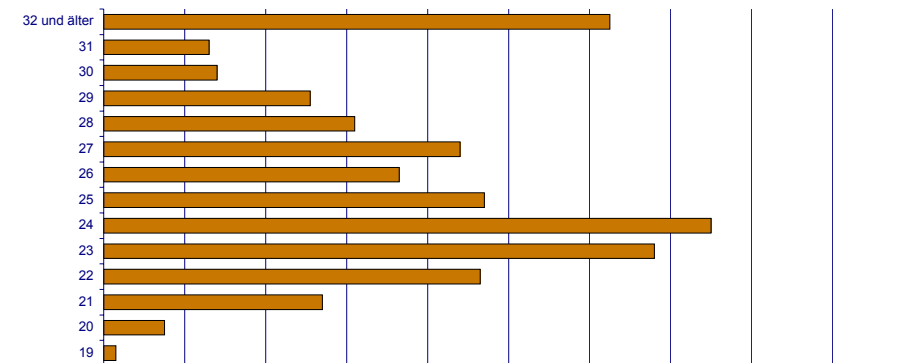
**Hauptschulabschluss,
einschließl. erweiterter
Hauptschulabschluss**
(insgesamt 638 Lehrgangsteilnehmer)



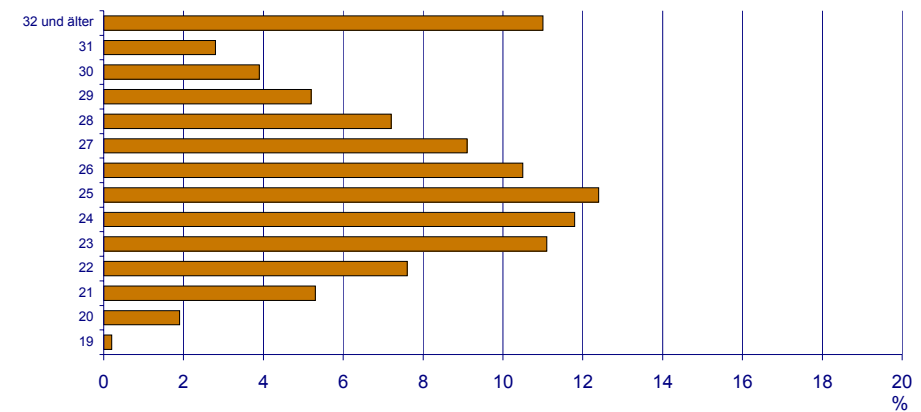
Mittlerer Abschluss
(insgesamt 977 Lehrgangsteilnehmer)



Fachhochschulreife
(insgesamt 646 Lehrgangsteilnehmer)



**Allgemeine und fachge-
bundene Hochschulreife**
(insgesamt 3 058 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2008

**9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008
nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Hauptschul- abschluss ¹		mittlerer Abschluss ²		Fachhoch- schulreife		allgemeine/ fachgeb. Hochschul- reife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Europa	439	193	246	177	86	114	70	35	19	113	71
davon											
EU-Länder ³	90	67	23	20	10	20	10	9	3	41	21
Belgien	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Bulgarien	3	2	1	–	–	1	1	–	–	2	2
Dänemark	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Estland	2	1	1	–	–	2	1	–	–	–	–
Frankreich	6	5	1	1	1	1	–	–	–	4	4
Griechenland	6	6	–	1	–	2	–	–	–	3	–
Großbritannien	5	5	–	2	–	–	–	–	–	3	1
Italien	7	3	4	2	2	2	2	–	–	3	2
Lettland	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Litauen	1	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Niederlande	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Österreich	6	6	–	–	–	1	–	–	–	5	1
Polen	39	25	14	11	6	8	5	7	3	13	6
Portugal	4	4	–	1	–	1	–	–	–	2	1
Rumänien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Slowakei	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Slowenien	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Spanien	3	3	–	1	–	–	–	1	–	1	1
Tschechien	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Ungarn	2	1	1	–	–	2	1	–	–	–	–
Übrige europ. Länder ³	349	197	152	157	76	94	60	26	16	72	50
Bosnien-Herzegowina ...	18	11	7	9	3	4	3	1	1	4	2
Russische Föderation	22	11	11	7	5	6	5	1	1	8	8
Serbien	17	7	10	11	6	6	4	–	–	–	–
Türkei	214	119	95	100	48	61	36	17	11	36	19
Sonstige europ. Länder ³	78	49	29	30	14	17	12	7	3	24	21
Afrika	50	28	22	28	16	16	3	1	1	5	2
Amerika	16	3	13	3	3	9	7	–	–	4	3
Asien	124	65	59	72	33	25	11	8	1	19	14
Australien/Ozeanien	2	–	2	–	–	2	2	–	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt	9	6	3	7	2	2	1	–	–	–	–
Insgesamt	640	366	274	287	140	168	94	44	21	141	90

¹ einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

² bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

³ Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg, Malta, Schweden und Zypern wird in Berlin nicht gesondert erfragt;
ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2008 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss						
		Hauptschulabschluss ¹	mittlerer Abschluss ²	Fachhochschulreife	allgemeine und fachgebundene Hochschulreife			
					insgesamt	Berufsober-schule	Abend-gymnasium	Kollegs
Englisch	5 396	638	977	748	3 033	63	597	2 373
Französisch	600	–	–	–	600	–	156	444
Latein	537	–	–	–	537	–	164	373
Spanisch	878	–	–	–	878	31	–	847
Russisch	174	–	–	–	174	–	62	112
Deutsch als Fremdsprache	15	–	–	–	15	–	15	–

¹ einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

² bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2007/2008 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart

Institution — Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			Nachrichtlich: Abgänger ¹		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Hauptschulabschluss ²												
Abendhauptschulen	164	87	77	152	81	71	12	6	6	240	129	111
Volkshochschulen	92	37	55	83	33	50	9	4	5	82	47	35
aus Kursen zusammen	256	124	132	235	114	121	21	10	11	322	176	146
darunter Ausländer	136	68	68	127	63	64	9	5	4	189	101	88
Fremdenprüfung ⁴	1 235	654	581	905	481	424	330	173	157	x	x	x
Insgesamt	1 491	778	713	1 140	595	545	351	183	168	322	176	146
Mittlerer Abschluss ³												
Abendrealschulen	84	44	40	72	38	34	12	6	6	65	23	42
Volkshochschulen	167	74	93	156	71	85	11	3	8	135	76	59
aus Kursen zusammen	251	118	133	228	109	119	23	9	14	200	99	101
darunter Ausländer	57	23	34	55	23	32	2	–	2	38	16	22
Fremdenprüfung ⁴	536	289	247	258	146	112	278	143	135	x	x	x
Insgesamt	787	407	380	486	255	231	301	152	149	200	99	101
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	191	85	106	183	81	102	8	4	4	69	27	42
darunter Ausländer	7	3	4	5	2	3	2	1	1	7	1	6
Insgesamt	191	85	106	183	81	102	8	4	4	69	27	42
Allgemeine Hochschulreife												
Berufsoberschulen	12	4	8	11	4	7	1	–	1	3	1	2
Abendgymnasien	117	53	64	113	51	62	4	2	2	138	65	73
Kollegs	632	289	343	597	269	328	35	20	15	310	137	173
davon												
Volkshochschul-Kollegs ..	466	210	256	437	194	243	29	16	13	163	70	93
Berlin-Kolleg	166	79	87	160	75	85	6	4	2	147	67	80
aus Kursen zusammen	761	346	415	721	324	397	40	22	18	451	203	248
darunter Ausländer	19	8	11	18	7	11	1	1	–	34	13	21
Fremdenprüfung ⁴	90	43	47	47	22	25	43	21	22	x	x	x
Insgesamt	851	389	462	768	346	422	83	43	40	451	203	248
Insgesamt												
aus Kursen zusammen	1 459	673	786	1 367	628	739	92	45	47	1 042	505	537
darunter Ausländer	219	102	117	205	95	110	14	7	7	268	131	137
Fremdenprüfung ⁴	1 861	986	875	1 210	649	561	651	337	314	x	x	x
Insgesamt	3 320	1 659	1 661	2 577	1 277	1 300	743	382	361	1 042	505	537

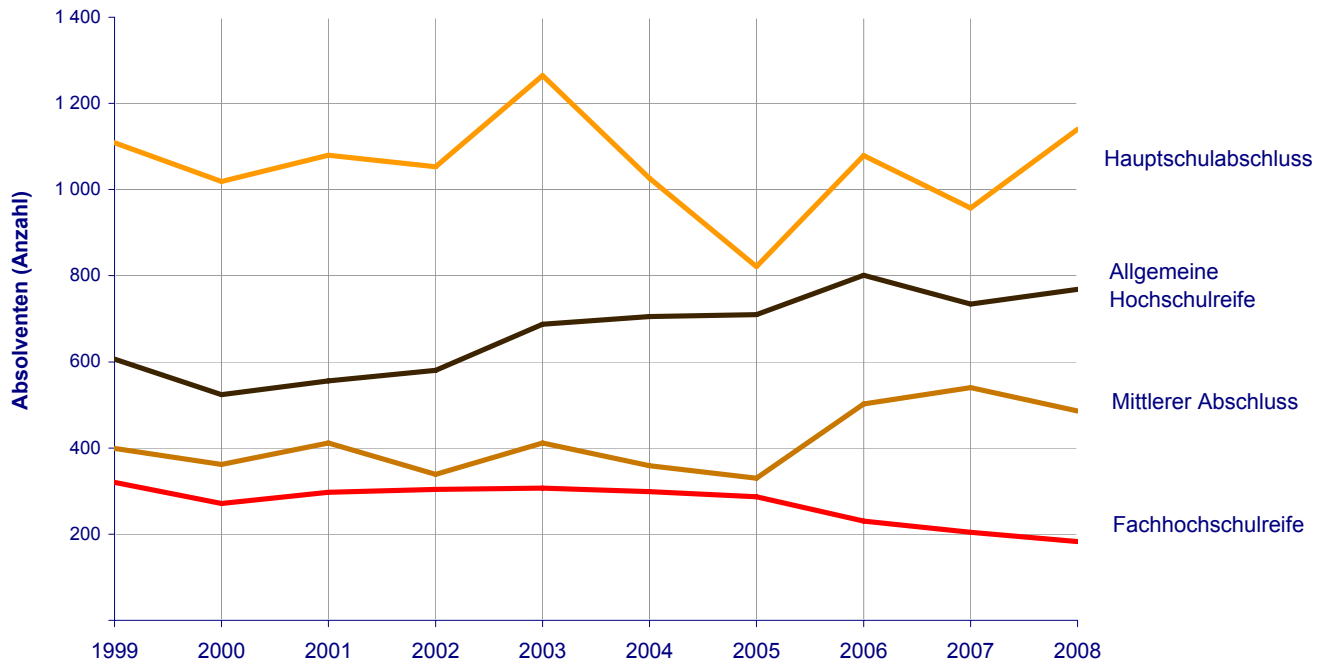
¹ Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen, nicht enthalten sind.

² einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

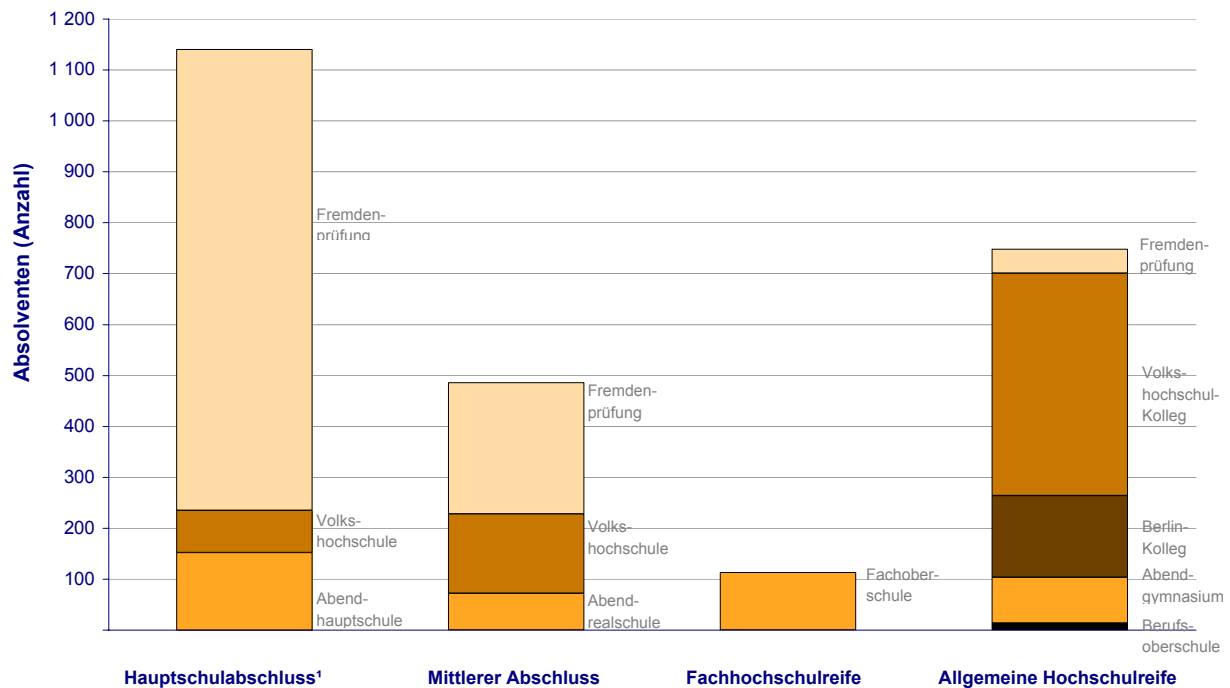
³ bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

⁴ Berichtsjahr 2008

4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1999 bis 2008 nach erreichtem Abschluss



5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2007/2008



¹ einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

**12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin
im Schuljahr 2007/2008 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart¹**

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren²																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss³																		
Abendhauptschulen	152	—	2	8	25	18	14	14	10	11	4	8	7	3	3	6	5	14
Volkshochschulen	83	—	—	5	17	9	14	5	6	6	5	6	1	2	4	1	—	2
Insgesamt	235	—	2	13	42	27	28	19	16	17	9	14	8	5	7	7	5	16
männlich	114	—	—	6	25	13	16	9	8	9	5	8	2	—	1	4	2	6
weiblich	121	—	2	7	17	14	12	10	8	8	4	6	6	5	6	3	3	10
mittlerer Abschluss⁴																		
Abendrealschulen	72	—	—	4	12	11	8	8	4	4	5	2	—	5	2	1	—	6
Volkshochschulen	156	—	—	9	12	32	20	16	11	14	6	12	6	1	2	3	3	9
Insgesamt	228	—	—	13	24	43	28	24	15	18	11	14	6	6	4	4	3	15
männlich	109	—	—	6	11	21	14	12	6	8	5	8	3	4	2	2	1	6
weiblich	119	—	—	7	13	22	14	12	9	10	6	6	3	2	2	2	2	9
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	183	—	—	—	—	—	8	13	16	23	30	19	13	13	8	3	6	31
Insgesamt	183	—	—	—	—	—	8	13	16	23	30	19	13	13	8	3	6	31
männlich	81	—	—	—	—	—	3	5	7	8	20	4	7	8	5	1	1	12
weiblich	102	—	—	—	—	—	5	8	9	15	10	15	6	5	3	2	5	19
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	11	x	x	x	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	1	1	4
Abendgymnasien	113	x	x	x	—	—	—	1	4	9	12	16	14	11	7	11	4	24
Kollegs	597	x	x	x	—	—	—	2	18	51	92	99	71	77	48	41	24	74
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	437	x	x	x	—	—	—	2	15	39	58	78	49	58	33	34	17	54
Berlin-Kolleg	160	x	x	x	—	—	—	—	3	12	34	21	22	19	15	7	7	20
Insgesamt	721	x	x	x	—	—	—	3	23	60	104	117	86	89	55	53	29	102
männlich	324	x	x	x	—	—	—	2	4	22	47	52	42	41	25	24	16	49
weiblich	397	x	x	x	—	—	—	1	19	38	57	65	44	48	30	29	13	53

¹ ohne Fremdenprüfung

² Alter am 31.12.2008

³ einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

⁴ bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 44 B Schule Berlin
Tel. 030 9021-3387/3634
Fax 030 9021-3272
bildung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin – Schulen, Klassen und Schüler – B I 1
- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin – Schülerbewegung – B I 1
- Berufliche Schulen im Land Berlin Teil I B II 1 (bis Berichtsjahr 2006)
- Berufliche Schulen im Land Berlin Teil II B II 1 (bis Berichtsjahr 2006)
- Auszubildende und Prüfungen im Land Berlin B II 5
- Schulpraktische Seminare im Land Berlin B II 7
- Ausbildungsförderung im Land Berlin K IX 1
- Volkshochschulen und Musikschulen im Land Berlin (bis Berichtsjahr 2000)

Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 bis 2004/05 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.